

## Bischof Dr. Gregor Maria Hanke besucht Knabenrealschule Rebdorf



„Schauen Sie auch Fernsehen?“ – war eine der vielen Fragen der Rebdorfer Schüler an Bischof Gregor Maria Hanke, dem sie einen freudigen Empfang in ihrer Schule boten. Der Eichstätter Oberhirte war einer Einladung im Rahmen seines Projekts „Dialog zwischen Himmel und Erde“ gefolgt und nahm sich am Mittwochvormittag fast zwei Stunden Zeit, um mit etlichen Schülern aus Rebdorf in Kontakt zu treten.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Hans-Peter Sandner und der Einführung durch Schulseelsorger P. Rolf Biegler MSC kamen auch schon die Schüler zu Wort. Mit einer unterhaltsamen Power-Point-Präsentation führten die beiden Moderatoren Valentin Nowak (10 c) und Fabian Seitz (9 b) durch das Programm, welches natürlich hauptsächlich daraus bestand, die Gunst der Stunde zu nutzen und den Bischof mit dem zu konfrontieren, was den Jugendlichen unter den Nägeln brannte. Insgesamt 200 Fragen hatten die Schüler in den vergangenen Tagen gesammelt, eine Zusammenfassung davon präsentierten die beiden Moderatoren dem Bischof. Dieser beant-

wortete geduldig und vor allem in einer erfreulich direkten Art und Weise die Fragen, welche sowohl aus dem religiösen/kirchlichen als auch aus dem schulischen, aber auch privaten Bereich stammten. Somit erfuhren die Schüler, was der Bischof in seiner Freizeit macht, wie es seinem Hund geht oder wie ein typischer Tagesablauf bei ihm aussieht. Des Weiteren durfte sich Gregor Maria Hanke auch tiefsinnigen Dingen stellen: Wer ist Gott für Sie? Worin sehen Sie den Sinn des Lebens? Wie stellen Sie sich ein Leben nach dem Tod vor? Was sagen Sie zum Thema Aids und Verhütung?

Auch das in Planung stehende neue Schulzentrum mit der damit verbundenen räumlichen Zusammenlegung der Mädchenrealschule Maria Ward und der Knabenrealschule Rebdorf war Thema der Fragenrunde. Für den Bischof seien die Investitionen der Diözese von großer Bedeutung, da er in dem Projekt eine wichtige Form der kirchlichen Jugendarbeit sieht.

Zum Abschluss des umfangreichen Gesprächs wünschte der

Bischof allen Schülern und Lehrkräften, dass sie sich weiterhin an ihrer Schule wohlfühlen und spüren, dass jeder als „ganzer Mensch“ gefragt ist, was durch die kirchliche Trägerschaft ein besonderer Anspruch für alle sein sollte.

Weitere Glanzstücke während der Veranstaltung waren die musikalischen Darbietungen: Der Bischof wurde durch die Rebdorfer Bläsergruppe unter der Leitung von Alfred Lauter festlich begrüßt. Die Fragerunde lockerten schwungvolle Darbietungen mit Keyboard, Klarinette und Percussion auf. Den gelungenen Abschluss bildete der Männerchor der Knabenrealschule unter der Leitung von Dr. Christofer Schweisthal mit dem Kirchenlied „Das ist der Tag den Gott gemacht“. Der Bischof war sichtlich begeistert vom „gewohnt überzeugenden Rebdorfer Sound“.

Nach dem offiziellen Teil nutzten viele Schüler die Möglichkeit bei einer Agape zum persönlichen Gespräch mit „ihrem“ Bischof – für so manchen Schüler ein besonderes Erlebnis.

*Susanne Kois, Religionslehrerin*